



# MARKTGEMEINDE SIEGHARTSKIRCHEN

## Katastralgemeinde Gerersdorf - Ortskapelle zur Rosenkranzkönigin

# G1

(Freizeitkarte-Homepage)

- \* In jüngster Zeit sind 2 neue Kapellen entstanden. Die eine in Gerersdorf aus Stein erbaut, zu Ehren der Königin des Rosenkranzes, auf Anregung der Wirtschaftsbesitzer Gaßner und Burger durch Sammlungen 1903 erbaut.
  - \* Gerersdorf .... und seit 1903 eine schöne gemauerte Kapelle, geweiht der Königin des Rosenkranzes. Um das Zustandekommen derselben haben sich besonders die Wirtschaftsbesitzer Burger, Knödler, und Gassner bemüht; selbe durch Sammlungen und Gemeindegelder errichtet. **(2 verschiedene Eintragungen in: Topographie von Sieghartskirchen, Gustav Loidold, 1913)**
  - \* Am 5. September 1903 wurde vom Pfarrer die Einweihung der neu erbauten Betkapelle in Gerersdorf vorgenommen; zur Erbauung derselben wurde eine Sammlung eingeleitet, auch Fürst Ypsilanti gab dazu eine ansehnliche Spende, doch blieb auch noch für die späteren Jahre eine Bauschuld abzutragen. 2 größere Statuen, welche im Hausboden des Pfarrers lagen, wurden restauriert und in der Kapelle zu beiden Seiten des Altares aufgestellt. (J. Bauer, Ann. III, Anhang – 511)
  - \* Am 6. September 1903 erfolgte die Weihe der Kapelle in Gerersdorf durch Pfarrer J. Bauer. Die beiden Statuen des hl. Augustinus und des hl. Maximilian standen bis zur Barockisierung in der Pfarrkirche und wurden dann, weil sie zu klein waren im Oratorium aufbewahrt. (Pfarrchronik)
  - \* Zum zweiten mal hält Diözesanbischof Dr. Franz Zak in unserer Pfarre Generalvisitation und Firmung. [...] Die Firmung spendet Bischof Zak 48 Firmlingen am Sonntag, 30. April 1989, während der Bischofsmesse um 10 Uhr. Am Nachmittag besucht er sämtliche Außenorte der Pfarre. Die Zusammenkunft findet jeweils bei den Kapellen statt.
  - \* Die Kapelle in Gerersdorf bekommt nun auch ein elektrisches Geläute. Am 5. Juni 1991 um 20:00 Uhr wird dieses zum ersten Mal in Betrieb genommen. (Pfarrchronik –352)
  - \* Juli 1992 liefert die Fa. Fuchs Martin den neu restaurierten und metallisierten Luster für die Kapelle Gerersdorf. Etliche Teile müssen nachgeschliffen werden. Die Kosten von S 18.528,- werden zum Großteil durch Pfarrkaffees der Gerersdorfer aufgebracht. (Pfarrchronik –360)
- (Zusammengefaßt in: QUELLENACHWEIS zur GESCHICHTE von SIEGHARTSKIRCHEN)**
- \* In der Ortsmitte von Gerersdorf befindet sich die Ortskapelle, welche 1903 auf Anregung der Wirtschaftsbesitzer Gaßner, Burger und Knödler erbaut wurde und der Königin des Rosenkranzes geweiht ist. In der Kapelle über der Mensa steht die Figur der Maria, der Himmelskönigin, ihr zur Seite die Figuren des hl. Maximilian, dem Apostel Norikums, und die Figur des hl. Antonius. Die beiden Figuren schmückten einmal den Sieghartskirchner Hochaltar, wurden aber bei der Neuaufstellung des Hochaltars als zu klein empfunden und ausgetauscht. Sie wurden im Oratorium der Pfarrkirche aufbewahrt, um als Schmuck einer anderen Kirche oder Kapelle zu dienen. Das Deckenfresko zeigt die Rosenkranzkönigin. **(Kirchen, Kapellen, Kleindenkmäler in Sieghartskirchen, Salzborn 1991)**